

Bedeutsames Wiesenbrütergebiet



Adrian Wimmer ist Gebietsbetreuer für das Mettenbacher-Grießenbacher Moos. Foto: löw

Landkreis. (löw) Seit 2016 haben die „Wiesenbrütergebiete im Unteren Isartal“ (SPA-Gebiet = Special Protected Area) im Mettenbacher und Grießenbacher Moos besonderen Schutzstatus. Das Vogelschutzgebiet ist Teil des EU-Schutzgebietsnetzes Natura 2000 und nimmt im östlichen Landkreis Landshut rund 530 Hektar an Fläche ein; der größere Teil liegt im Nachbarlandkreis Dingolfing-Landau. Um die Teilgebiete kümmern sich Gebietsbetreuer des jeweiligen Landschaftspflegeverbandes; im Landkreis Landshut ist seit Herbst 2018 Adrian Wimmer zuständig, betreut.

Das Vogelschutzgebiet zählt zu den bayernweit bedeutendsten Brutgebieten des vom Aussterben bedrohten Großen Brachvogels. Außerdem leben dort auch der stark gefährdete Kiebitz, Rohrweihen und Rebhühner. Auf ihrem Vogelzug machen Kampfläufer und Bekassinen Station.